



Dialog SPD

Wir laden herzlich zur Veranstaltungsreihe „Dialog SPD“ ein. Mit dieser möchten wir dazu beitragen, dass wichtige politische Themen in Baden-Württemberg von allen Seiten beleuchtet und ohne ideologische Scheuklappen breit diskutiert werden können.

Thema der dritten Veranstaltung dieser Reihe wird die Frage sein, ob wir in Deutschland einen gesetzlichen Mindestlohn brauchen. Im aktuellen Bremer Entwurf für das neue Grundsatzprogramm bekennt sich die SPD zu Mindestlöhnen „im unteren Einkommensbereich“ und zu einem sozialen Europa mit „Existenz sichernden Mindestlöhnen“. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen zum Thema:

„Beschäftigungspolitik der Zukunft: Mindestlohn, Kombilohn und weiterhin Tarifautonomie?“

Datum: Freitag 16.3.2007

Beginn: 18.00 Uhr

Haus der Geschichte, Stuttgart (Otto-Borst-Saal)

Referenten/innen

Wolfgang Grupp

Inhaber und Geschäftsführer der Trigema GmbH & Co.KG

Peer-Michael Dick

stellvertretender Geschäftsführer von Südwestmetall

Prof. Dr. Rudolf Hickel

Direktor des Instituts für Arbeit und Wirtschaft (IAW) an der Universität Bremen

Mit freundlichen Grüßen



Ute Vogt MdL



Hilde Mattheis MdB

gez. Rudolf Bindig
gez. Lothar Binding MdB
gez. Rainer Bliesener
gez. Leni Breymaier
gez. Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin MdB
gez. Peter Conradi
gez. Thomas Fettback
gez. Renate Gradistanac MdB
gez. Rita Haller-Haid MdL

gez. Rudolf Hausmann MdL
gez. Klaus Kirschner
gez. Ute Kumpf MdB
gez. Udo Lutz
gez. Lothar Mark MdB
gez. Christine Rudolf MdL
gez. Regina Schmidt-Kühner
gez. Dr. Konstanze Wegner
gez. Gerd Weimer

